

Ethik Klasse 9 - „Der Tod in verschiedenen Religionen“

Der Tod gehört zum Leben

Im Laufe unseres Lebens begegnen wir immer wieder dem Tod: Wenn die Oma oder der Opa stirbt, ein Mitschüler einen Unfall hatte oder wenn wir die Nachrichten im Fernsehen sehen.

Seit jeher denken Menschen über den Tod nach. Wir wissen: Irgendwann wird jeder von uns sterben. In allen Religionen ist der Tod daher ein wichtiges Thema.

Wie gehen wir damit um, wenn jemand stirbt?

Was kommt nach dem Tod?

Wie soll man leben, wenn man weiß, dass man bald sterben wird?

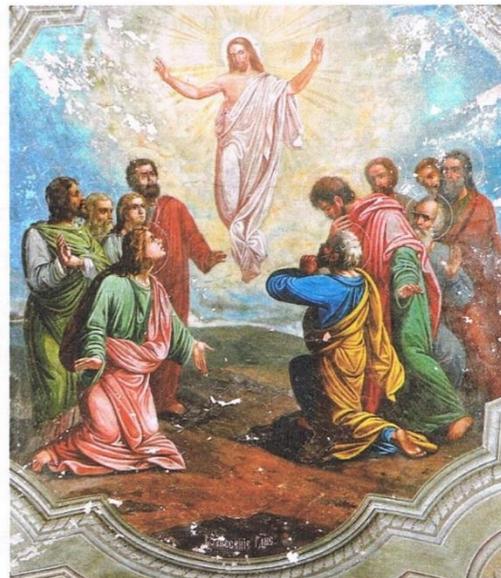
 **i** Lies die Texte zu den verschiedenen Religionen durch. Markiere die wichtigen Aussagen.

Der Tod im Christentum

Christen glauben an eine Auferstehung nach dem Tod. Die Bibel berichtet, dass Gottes Sohn, Jesus Christus, gekreuzigt wurde und damit die Sünden aller Menschen auf sich nahm. Nach seinem Tod wurde er begraben, am dritten Tag nach seinem Tod ist er auferstanden.

Die Christen glauben, dass Jesus damit stärker ist als der Tod und er den Tod für alle Menschen überwunden hat. Das feiern Christen sonntags in der Kirche und besonders an Ostern.

Der christliche Glaube besagt, dass sich Körper und unsterbliche Seele voneinander lösen. Der Mensch begegnet Gott im Moment des Übergangs vom Leben zum Tod.



Die Auferstehung von Jesus

Der Tod im Judentum

Juden glauben an das Leben im Jenseits. Juden, die den nahenden Tod spüren, bereiten sich mit Gebeten und Sündenbekenntnissen vor. Da aber keiner den Zeitpunkt seines Todes kennt, kommt es im Judentum darauf an, jeden Moment richtig zu leben, das heißt mit gutem Gewissen und ohne Schande über andere zu bringen.

Nach dem jüdischen Glauben trennt sich die Seele vom Körper, wenn jemand stirbt. Sie steigt zu Gott auf. Auf dem Weg dorthin wird sie von Sünden und anderen unangenehmen Überbleibseln aus dem irdischen Leben befreit. Bei Gott lebt die Seele weiter.

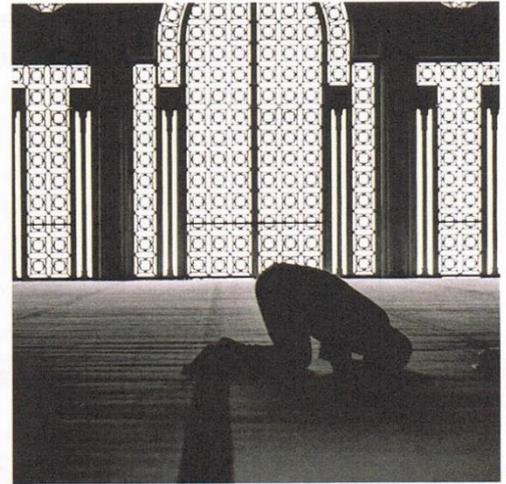


Ein Grabstein mit Judenstern

Der Tod im Islam

Muslime glauben, dass bei dem Tod eines Menschen nur sein Körper stirbt, die Seele aber weiterlebt. Für die Toten ist das Grab der Aufenthaltsort ihrer Seele.

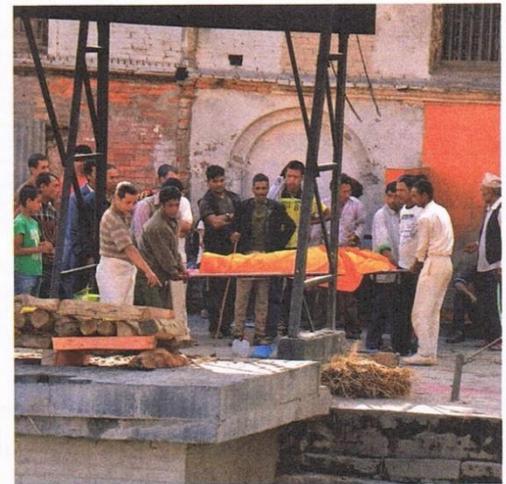
Alle Menschen müssen sich vor Allah für ihr Leben rechtfertigen – so der muslimische Glaube. Wenn ein Verstorbener an Allah geglaubt und sein Leben aufrichtig geführt und gut genutzt hat, dann darf er – so sagt der Islam – im Paradies weiterleben. Wenn nicht, führt sein Weg in die Hölle. Muslime glauben, dass nur Allah weiß, wie der Verstorbene sein gesamtes Leben genutzt hat. Sie vertrauen darauf, dass Allah ihnen Fehler verzeiht, wenn sie diese bereuen.



Ein Muslim betet für einen Verstorbenen in der Moschee

Tod im Hinduismus und Buddhismus

Im Buddhismus und Hinduismus ist der Tod ein Neubeginn. Buddhisten und Hindus gehen davon aus, dass das Leben nicht durch Geburt und Tod begrenzt ist, sondern aus vielen Wiedergeburten (Reinkarnationen) besteht. Sie glauben, dass die Seele in einem anderen Lebewesen wiedergeboren wird: als Mensch, als Tier oder als Pflanze. Wie sich diese Wiedergeburt gestaltet, darüber entscheidet das Karma eines Menschen: Je mehr gute Taten jemand während seines Lebens vorweisen kann, desto besser steht es um seine Wiedergeburt. Als Mensch wiedergeboren zu werden, gilt bei Hindus und Buddhisten als besonders erstrebenswert.



Eine Totenfeier in Indien – der Tote wird verbrannt

Was glauben Atheisten über den Tod?

Millionen Menschen glauben an gar keinen Gott. Sie nennen sich Atheisten (griechisch atheos = ohne Gott). Viele Atheisten sind sich sicher, dass mit dem Tod alles vorbei ist. Sie glauben nicht an ein Leben nach dem Tod. Atheisten haben keine eigene Lehre, so wie Gläubige anderer Religionen. Bei ihnen bleibt jedem selbst überlassen, welches Bild er oder sie vom Tod hat. Beerdigungen von Atheisten folgen daher auch keinen religiösen Regeln.



Eine Frau am Krankenhausbett ihres gerade verstorbenen Mannes



- 1 Sprecht darüber, was ihr über den Tod denkt. Welche Vorstellung kommt deinen Gedanken am nächsten?

Mache dir hier einige Notizen.



- 2 Sprecht darüber, welche Rolle das Leben in den verschiedenen Vorstellungen vom Tod spielt.

Mache dir hier einige Notizen.

Schick mir deine Ergebnisse bis Sonntag (09.05.) als Foto (gut lesbar) an meine Schulmailadresse cheinze@pestalozzi-os.de zu.